

# globalnews

<b>gds</b> live startet nach zweijähriger Pause in neuer Location.....	2
Hast du schon Spaß oder arbeitest du noch? Beides! .....	4
Tipps & Tricks für MS Word.....	5
Hast Du mal 'ne Wurst? Das ITR-Sommerfest mit Unterstützung der gds.....	6
Diskussionsplattform in Dresden: gds ist Teil des Product Compliance Dialogs von reuschlaw Legal Consultants .....	6
Digitalisierung im Maschinenbau: Digitale Zwillinge auf dem Vormarsch .....	7
Softwaremeldungen .....	10

## gdslive startet nach zweijähriger Pause in neuer Location

gdslive am 21. September 2022 im Congress Center des Flughafens Düsseldorf | Agenda aus aktuellen Themen rund um die Technische Kommunikation und zum Informationsmanagement | Wissensaustausch und Netzwerken im Fokus



Ulrich Pelster, Geschäftsführer der gds GmbH

Austausch, Wissenstransfer, Netzwerken: Die Veranstaltung gdslive, die bereits zum vierten Mal stattfindet, steht für ein spannendes Vortragsprogramm, gute Gespräche und einen insgesamt gelungenen Tag. Nach zweijähriger Corona-Zwangspause findet die Tagung am 21. September von 9 bis 16 Uhr in neuer Location statt: im Conference Center des Flughafens Düsseldorf. Hier treffen sich auf Einladung der gds GmbH zahlreiche Referenten von Kunden und Partnern sowie interne Vertreter des Competence Centers für Technische Kommunikation und Informationsmanagement, um über aktuelle Themen aus der Branche zu berichten.

„Wir freuen uns, nach zweijähriger Pause endlich wieder mit gdslive durchstarten zu können“, sagt Ulrich Pelster, Geschäftsführer der gds GmbH. In diesem Jahr bekomme die Veranstaltung mit dem Conference Center am Düsseldorfer Flughafen nicht nur eine neue, moderne Location, sondern auch die Chance zu künftigem Wachstum, wobei für die vielgelobte persönliche Atmosphäre weiterhin gesorgt sei. „Mit gdslive möchten wir unseren Kunden und Interessenten die Möglichkeit geben, sich über die aktuellen Trends und Fragen rund um die Technische Dokumentation zu informieren und gleichzeitig mit einem Blick über den Tellerrand Neues zu entdecken. Dafür sorgt unser abwechslungsreiches und spannendes Vortragsprogramm.“

Bei der Agenda der diesjährigen Tagung setzt gds auf eine optimale Mischung. Sie setzt sich aus den Top-Themen der Abstimmung aus 2020 sowie aktuellen Schwerpunkten zusammen. Damit finden sich bei gdslive Beiträge zur Digitalisierung im Maschinenbau, zu einem optimalen Content Delivery und zu den Vorteilen und Funktionen der Redaktionssysteme docuglobe

und XR. Hinzu kommen Vorträge zu dem von der EU-Kommission geplanten digitalen Produktpass, der Translation Engine Pluravox der gds Sprachenwelt sowie zum neuen Digital Only Concept, das eine nahezu papierlose Technische Dokumentation ermöglicht. Ergänzt wird das Programm von Anwender- und Partnernvorträgen sowie Beiträgen zu den rechtlichen Grundlagen.

### [Interaktive Präsentation zum Einstieg](#)

Beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Tagung mit viel Wissenstransfer schafft die Keynote „Faszination Gedächtnis“ von Jens Seiler. Darin zeigt der Gedächtnistrainer und Autor nicht nur, zu welchen Leistungen das Gedächtnis fähig ist, sondern erklärt auch, wie Mnemotechnik funktioniert und zu verbessertem Erinnerungsvermögen führt. Die Teilnehmer werden dabei aktiv eingebunden und erhalten das Handwerkszeug, um gdslive bestmöglich zu "nutzen". Ein optimaler Einstieg in einen spannenden Tag.

„Wir freuen uns sehr, wieder einmal in lockerer Atmosphäre in persönlichen Kontakt zu unseren Kunden zu tre-

ten“, so Pelster. gds live ist immer ein Highlight im Jahresprogramm und jede Reise wert. „Umso mehr sollten Interessierte jetzt schnell sein und sich

ihren Platz sichern.“ Die Teilnahmegebühr beträgt 199 Euro und umfasst neben dem Vortragsprogramm die Verpflegung und, wenn gewünscht,

ein geselliges Get-together am Vorabend der Veranstaltung.

[www.gdslive.eu](http://www.gdslive.eu)

	TAGUNGSRAUM 1	TAGUNGSRAUM 2	TAGUNGSRAUM 3
09:00 – 10:00	Begrüßung <b>Keynote: Faszination Gedächtnis</b> Jens Seiler		
10:00 – 11:00	<b>AIXpedia – ein neues Dokumentationszeitalter bei AIXTRON</b>  Hans Günter Winandy AIXTRON SE	<b>Dokumentation automatisieren Hirngespinnst oder Realität</b>  Christian Paul gds GmbH	<b>Ein System zur Bereitstellung von Inhalten. Oder: easybrowse</b>  Jan Grüter gds GmbH
11:00 – 11:30	Kaffeepause   FOYER		
11:30 – 12:30	<b>Smarte Dokumente, digitaler Zwilling und noch mehr für die Digitalisierung im Maschinenbau</b>  Gerd Bart Transaction-Network GmbH & Co. KG	<b>Metadatenkonzepte als Basis für erfolgreiche Modularisierung und Strukturierung in der Technischen Dokumentation</b>  Reimar Fauser A2 Doku GmbH	<b>Der Redakteur im Produktprozess</b>  Ludger Bruns gds GmbH
12:30 – 13:30	Mittagspause   RESTAURANT		
13:30 – 14:30	<b>Das Digital Only Concept – wie Sie (fast) ohne Papier auskommen</b>  Ulrich Pelster gds GmbH	<b>Einführung des digitalen Produktpasses in der EU</b>  Niklas Gatermann reuschlaw Legal Consultants  Ludger Bruns gds GmbH	<b>Besser finden mit linguistischer Intelligenz</b>  Thiemo von Gillhausen Congree Language Technologies GmbH
14:30 – 15:00	Kaffeepause   FOYER		
15:00 – 16:00	<b>Die Technische Dokumentation und ihre Auswirkungen auf die Produkthaftung et. al</b>  Niklas Gatermann reuschlaw Legal Consultants	<b>Machine Translation – so optimieren Sie den Output (formell und inhaltlich)</b>  Michaela Gorisch gds Sprachenwelt GmbH	<b>Das Änderungsmanagement in der Technischen Dokumentation</b>  Ilka Domberg gds GmbH
16:00 ...	Ende   Ausklang		

## Hast du schon Spaß oder arbeitest du noch? Beides!

Beim Team-Entwicklungswochenende eines Projektteams der gds Sprachenwelt GmbH im malerischen Spessart kam keins von beiden zu kurz, denn konstruktives Arbeiten und Vergnügen schließen sich hier nicht zwangsläufig aus.



Auch wenn die Bilder von Michaela Gorisch und Ihrem Team zum Teil eine andere Sprache sprechen, es wurde auch durchaus hart gearbeitet.

Gestartet wurde am Freitagnachmittag mit einer Bootsfahrt von Miltenberg nach Freudenberg und retour,

gefolgt von einem Spaziergang durch die idyllischen Gassen.

Gut aufgewärmt ging es am Samstag dann ans Eingemachte und es wurde mit der gewonnenen Energie vom Vortag im Team diskutiert, optimiert und geschult.

Zur Belohnung konnte nach getaner Arbeit auf der Kegelbahn noch einmal so richtig Dampf abgelassen werden.

Ein voller Erfolg, der den Abschied (fast) schwer machte ... die Bilder sprechen für sich.

REDAKTIONSSYSTEME

CONTENT DELIVERY –  
easybrowse

TECHNISCHE  
DOKUMENTATION

FACH-  
ÜBERSETZUNGEN

CE-SUPPORT

CONSULTING  
PROJEKTE  
CUSTOMIZING

## Tipps & Tricks für MS Word

Nicht nur in diesem Newsletter, sondern auch auf der [gds-Portalseite portal.gds.eu](https://portal.gds.eu) sind eine Menge Tipps & Tricks zu finden. Diese resultieren häufig aus Fragen, die an uns gestellt werden.

Wussten Sie eigentlich, dass es möglich ist, in Word mit Zeichenbefehlen eine Tabelle zu erzeugen?

Das kann hilfreich sein, wenn man schnell eine Tabelle erzeugen möchte und bereits eine feste Vorstellung hat, wie breit die einzelnen Spalten sein sollen.

An der Stelle, wo die Tabelle erzeugt werden soll, definieren Sie mit einem Plus (+) den Beginn einer Spalte und mit Minus (-) die Spaltenbreite. Also beispielsweise so:

+---+-----+-----+---+

Klicken Sie am Ende der Zeile auf Enter, wird folgende Tabelle erzeugt:

--	--	--	--

Sollte dies nicht funktionieren, aktivieren Sie in den **Autokorrektur-Optionen** die **Option Tabelle** unter **Auto-Format während der Eingabe**.

Papierlose Betriebsanleitungen  
rechtssicher und richtlinien-  
konform mit dem  
**Digital Only Concept**  
von gds



## Hast Du mal 'ne Wurst?

### Das ITR-Sommerfest mit Unterstützung der gds



Dieses Jahr waren die Studierenden des dritten und vierten Semesters des Studiengangs Technisches Infor-

mationsdesign und Technische Redaktion an der Hochschule Hannover an der Reihe, das diesjährige Sommerfest zu organisieren und zu betreuen.

Geplant wurde ein Grillfest, das viel Spaß bietet und den regen Austausch untereinander anregt.

Um den Erwartungen der Kommilitonen, ehemaligen Studierenden und

Lehrenden gerecht zu werden, hatte es sich die Planungsgruppe des Sommerfestes zur Aufgabe gemacht, ein möglichst faires Preis-Leistungs-Verhältnis zu erbringen.

Das war mit Hilfe von Sponsoren möglich und gds war nur zu gerne bereit, die Studierenden zu unterstützen.

## Diskussionsplattform in Dresden: gds ist Teil des Product Compliance Dialogs von reuschlaw Legal Consultants

Austausch zu aktuellen Themen aus dem Umfeld der Produktkonformität | gds als Partner und Referent | Risikobeurteilung im Fokus



Ludger Bruns, Leiter Service Consulting der gds GmbH

Produktsicherheit und Produktkonformität: zwei Themen, die viele Unternehmen bewegen. Um über diese zu sprechen und Lösungen zu finden, hatte die Wirtschaftskanzlei reuschlaw Legal Consultants zum zweiten Product Compliance Dialog (PCD) nach Dresden eingeladen. Vor Ort oder digital konnten Teilnehmende mit Experten aus Wirtschaft,

Marktaufsichtsbehörden oder Prüfstellen über die Kernthemen der Produktkonformität diskutieren. Mit dabei war auch die gds GmbH. Das Kompetenzzentrum für Technische Kommunikation und Informationsmanagement unterstützte die Veranstaltung als Partner und trug mit einem Expertenbeitrag zum spannenden Vortragsprogramm bei.

„Um unsere Kunden bezüglich der Produktkonformität vollumfänglich sowohl im technischen als auch im rechtlichen Bereich unterstützen zu können, pflegen wir bereits eine Beratungskoope-ration mit reuschlaw Legal Consultants“, sagt Ludger Bruns, Leiter Service Consulting bei der gds GmbH. Dabei bringt gds das Know-how in den Bereichen Risikobeurteilung und Technische Dokumentation ein, während sich die wirtschaftsbera-terende Kanzlei für die rechtliche Be-treuung verantwortlich zeichnet. „Als Partner des Product Compliance Dia-logs konnten wir mit Verantwortlichen ins Gespräch kommen und über alle

relevanten Fragen rund um die The- men Produktsicherheit und Kenn- zeichnung diskutieren.“

gds stand als Experte zur Verfügung und steuerte zudem einen informati- ven Vortrag bei. Hierin erklärte Ludger Bruns zum Thema „Risikobeurteilung: initiales Instrument zur Konformität und Chance“, worauf bei der Risikobe- urteilung zu achten ist. Als Experte für die Technische Dokumentation und die CE- sowie die neue UKCA-Kenn- zeichnung für den Handel mit Großbri- tannien zeigte er auf, wie Unterneh- men sicherstellen, dass stets alle be- nötigten Dokumente vorhanden sind.

Interessierte konnten am Product Compliance Dialog sowohl remote als auch vor Ort im Hotel Taschenbergpa- lais Kempinski in Dresden teilnehmen. Leitthemen waren neben der Produkt- sicherheit auch Umweltrecht, das Elektro- sowie Elektronik- und Liefer- kettengesetz, Konfliktmineralien, das Barrierefreiheitsgesetz und die EU- Verordnungen EUTR für den Holzhan- del sowie REACH für den Handel mit Chemikalien. Neben Vertreterinnen und Vertretern aus der Wirtschaft und Konsumgüterindustrie gehörten zu den Referentinnen und Referenten auch Entscheider von Marktaufsichts- behörden und Prüfstellen.

## Digitalisierung im Maschinenbau: Digitale Zwillinge auf dem Vormarsch

Warum ein optimales Engineering mit der digitalen Technischen Dokumentation beginnt



Jan Grüter, Produktmanager Content Delivery – easybrowse

Vereinfachte Simulationen, Fehlervermeidung, verbesserte Steuerung: Die Vorteile, die Digitale Zwillinge für den Maschinen- und Anlagenbau bieten, sind vielfältig. Doch was genau verbirgt sich hinter dem Begriff und was braucht es, um ihr volles Potenzial auszuschöpfen? Von besonderer Bedeutung ist die digitale und durchgängige Bereitstellung aller relevanten Daten zur Maschine und damit auch der Technischen Dokumentation. Das Content Delivery Portal easybrowse ist die passende Lösung.

Acht Prozent: Das ist laut einer Studie des IT-Beratungsunternehmens MSG und des Fraunhofer-Instituts für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik (IPK) der Anteil der Unternehmen im DACH-Bereich, die Digitale Zwillinge vollumfänglich einsetzen. Ein äußerst geringer Wert, sind doch vielerorts die Vorteile bekannt: 85 Prozent der Befragten haben bereits Konzepte für die Nutzung Digitaler Zwillinge entwickelt und 54 Prozent können eine durchgängige Strategie vorweisen. Woran liegt es also, dass die

Anzahl der Unternehmen, die von den Mehrwerten der Technologie profitieren, noch so gering ist?

Voraussetzung für die optimale Nutzung eines Digitalen Zwillings ist, dass alle produktbezogenen Daten sowie die Technische Dokumentation digital verfügbar sind. Dies ist nicht in allen Unternehmen gegeben, wo Informationen in unterschiedlichen Systemen verteilt oder in Datensilos gespeichert sind. Entsprechend geben 85 Prozent der Unternehmen an, für die Nutzung eines Digitalen Zwillings die Unternehmensorganisation verändern zu müssen. Dass sich diese Investition jedoch lohnt, zeigt der Blick auf die Möglichkeiten, die ein Digitaler Zwilling eröffnet.

### Digital Twin – Was ist das eigentlich?

Zunächst ist es wichtig, noch einmal zu klären, was sich hinter dem Begriff Digital Twin oder Digitaler Zwilling verbirgt. Grundsätzlich versteht man darunter ein vollständiges digitales Abbild einer Anlage oder Maschine. Der Digitale Zwilling umfasst alle möglichen Zustände und Lebensphasen des Produktes. Dafür werden alle produktbezogenen Daten, die im Laufe des Engineerings der Maschine entstehen, einbezogen und zu einem eindeutigen Bild geformt.

Die Mehrwerte gerade für den Maschinenbau sind immens. Denn: Simulationen während des Engineering-Prozesses brauchen nicht mehr an aufwändig entwickelten Prototypen durchgeführt werden. Stattdessen läuft dies digital

mithilfe des Digitalen Zwillings ab. Dadurch ist ein höheres Maß an Individualisierung und die effizientere Entwicklung vieler Varianten möglich, da die Digitalen Zwillinge mit nur wenigen Arbeitsschritten angepasst werden können. Nicht zuletzt werden mögliche Fehler in der Konstruktion frühzeitig festgestellt und Tests der elektronischen Funktionsfähigkeit nehmen deutlich weniger Zeit in Anspruch.

### Mehrwerte auch im laufenden Betrieb

Auch im späteren Betrieb ist ein Digitaler Zwilling hilfreich. So können sämtliche Sensordaten einer Maschine in das digitale Abbild übertragen werden. Treten Fehlersituationen oder Störungen auf, werden diese schneller analysiert. Das Verhalten der Anlage ist überprüfbar und eine direkte Reaktion möglich, was Verluste auf Kundenseite minimiert.

Soweit die Vorteile, die die Nutzung des Digitalen Zwillings mit sich bringt. Bleiben die Hemmnisse, die oftmals verhindern, dass die Potenziale gehoben werden können. Wie ist es möglich, alle Daten, die auch in der Technischen Dokumentation niedergelegt sind, digital zur Verfügung zu stellen? Die Lösung ist hier ein Content Delivery Portal wie easybrowse.

### Mit easybrowse Technische Dokumentationen zielgerichtet ausliefern

easybrowse ist eine Informations- und Publikationsplattform, die Technische Dokumentationen zur Verfügung stellt. Dafür ist das System aus ver-

schiedenen Quellen befüllbar. So steht für die Verbindung mit den gds-Redaktionssystemen docuglobe und XR eine direkte Schnittstelle zur Verfügung. Gleichzeitig ist es möglich, auch andere Redaktionssysteme über eine spezialisierte Schnittstelle anzubinden. Damit können alle Daten, die freigegeben im Redaktionssystem abgelegt sind, auf die Content Delivery Plattform übertragen werden. Für die Erstellung eines Digitalen Zwillings bedeutet dies, dass der Entwickler Zugriff auf die Informationen hat, die bereits in der Technischen Dokumentation niedergelegt sind. Die Plattform nutzt zur Befüllung den iIRDS-Standard, sodass eine reibungslose Übertragung aller Daten garantiert ist.

Für die zielgerichtete Auslieferung der Daten stehen unterschiedliche Filterfunktionen sowie eine semantische Suche zur Verfügung. Der Anwender erhält zu jedem Zeitpunkt genau die Information, die er benötigt. Die integrierte Authentifizierung stellt sicher, dass nur autorisierte Empfänger die jeweiligen Daten einsehen können und der Datenschutz gewahrt bleibt.

Die Content Delivery Plattform wird in renommierten Rechenzentren betrieben und ist somit über die Cloud erreichbar. Darüber hinaus steht eine easybrowse-App zur Verfügung, in der die Inhalte für die spätere Offline-Nutzung gespeichert werden können. Damit ist eine dauerhafte Verfügbarkeit der im Engineering-Prozess benötigten Informationen realisierbar. Die intuitive Bedienbarkeit ermöglicht dabei einfache und zeitsparende Abläufe.

### Digital Only Concept ermöglicht papierlose Technische Dokumentation

Die Mehrwerte, die sich durch die Content Delivery Plattform easybrowse ergeben, reichen jedoch weit über den optimierten Engineering-Prozess und die Nutzung von Digitalen Zwillingen hinaus.

Über das Digital Only Concept kann bei der Technischen Dokumentation nahezu vollständig auf Papier verzichtet werden. So wird auszuliefernden Maschinen und Anlagen nur ein standardisierter Auszug der Bedienungsanleitung beigelegt, der – gesetzlichen Rahmenbedingungen entsprechend – Sicherheitshinweise und eine Anleitung zum Zugriff auf easybrowse beinhaltet.

Über einen am Gerät befestigten QR-Code gelangen Anwender zu einer Website, auf der sie über die Eingabe von Seriennummer und Materialnummer direkt zur Technischen Dokumentation gelangen. Alle Informationen zu Inbetriebnahme, Wartung und Bedienung sind damit jederzeit für verantwortliche Personen einsehbar, sodass ein aufwändiges Suchen nach Informationen in großen Handbüchern oder Aktenordnern entfällt.

Das beste dabei: Mit dem Digital Only Concept ergeben sich für den Maschinenbau deutliche Einsparungen und ein geringerer Ressourcenverbrauch. Je nach Unternehmensgröße verringert sich dieser allein pro Jahr schnell um mehr als eine Million Blatt Papier.

### Fazit

Die Digitalisierung im Maschinenbau bietet zahlreiche Mehrwerte. Insbesondere die Nutzung neuer Technologien wie des Digitalen Zwillingen führt zu mehr Effizienz, früherer Fehlererkennung und optimierten Engineering-Prozessen. Voraussetzung dafür ist die digitale Bereitstellung der Technischen Dokumentation. Mit dem Content Delivery Portal easybrowse ist dies einfach und zeitsparend möglich. Die automatisierte Befüllung aus den Redaktionssystemen heraus und Suchfunktionen machen alle Daten und Informationen stets verfügbar.

# Save the Date! Fachmeeting für Technische Kommunikation und Informationsmanagement

Mittwoch, 21. September 2022  
9:00 bis 16:00 Uhr

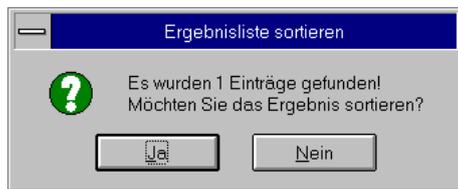
DUSconference plus,  
Terminal Ring 1,  
Düsseldorf Airport



[www.gdslive.eu](http://www.gdslive.eu)

# Softwaremeldungen

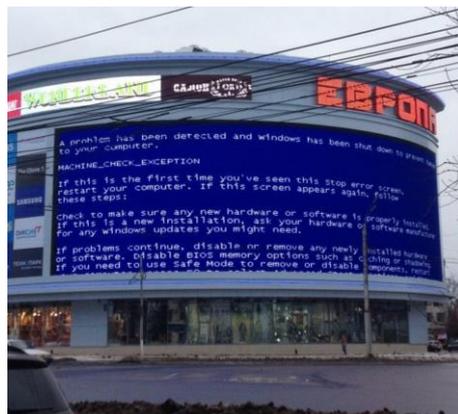
Altbekannt aber immer wieder gut – kuriose und teils sinnfreie Meldungen ärgern uns häufig bei der Arbeit. Hier ein paar Beispiele, die eher zum Schmunzeln anregen.



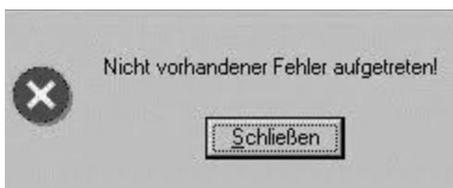
Was dabei wohl rauskommt?



Das kann ja heiter werden ...



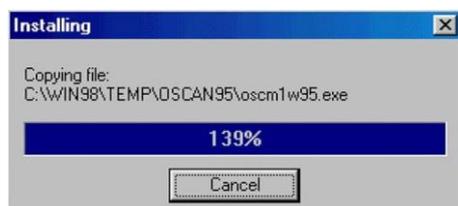
Bluescreen!



Zauberei?



Dann probiere ich mal 0,00 ...



Fleißig, fleißig!



Wie jetzt?



Was will man mehr?



Irgendwie offensichtlich



Tipps & Tricks zu MS Word – Workshops mit gds-Experten

(Nicht nur) die in unserem Newsletter veröffentlichten "Tipps & Tricks" sowie das optimierte Arbeiten und Einrichten von MS Word können Sie sich auch in persönlichen Workshops nahebringen lassen.

Und Achtung! Auf unserem Portal [portal.gds.eu](http://portal.gds.eu) unter [Tipps & Tricks](#) finden Sie eine Menge weitere Hinweise zu Word und docuglobe.

Um immer auf dem Laufenden zu sein, lesen Sie unseren Newsblog [gds.eu/de/blog](http://gds.eu/de/blog) und folgen Sie uns doch einfach auf [Twitter](#), [Xing](#), [LinkedIn](#), [YouTube](#), [Facebook](#) oder [Instagram](#) – dann werden Sie über jeden neuen Beitrag informiert.

## Impressum

Herausgeber: gds GmbH  
Robert-Linnemann-Straße 17  
D-48336 Sassenberg  
Tel.: +49 (0)2583 / 301-3000  
Fax: +49 (0)2583 / 301-3300

docuglobe ist ein eingetragenes Markenzeichen der gds. Sonstige hier aufgeführte Produktbezeichnungen sind Schutzmarken der jeweiligen Unternehmen.

[www.gds.eu](http://www.gds.eu)